

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1900-1901**

25.1.1901



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. Januar 1901.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung.

## Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freytag.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

### Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Josef Mark.
Ida, seine Tochter	Maria Genter.
Adelheid Runcel	*)
Senden, Gutsbesitzer	Heinrich Schilling.
Professor Oldendorf, Redakteur	Hugo Höcker.
Conrad Bolz, Redakteur	Fritz Herz.
Bellmann, Mitarbeiter	Siegfried Heinzel.
Kämpfe, Mitarbeiter	Alfred Gerasch.
Körner, Mitarbeiter	Louis Kull.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Clem. Schaarschmidt.
Müller, Faktotum	Emil Hunkler.
Blumenberg, Redakteur	Leopold Dahlberg.
Schmoek, Mitarbeiter	Wilh. Wassermann.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Heinrich Reiff.
Lotte, seine Frau	Marie Wolff.
Bertha, seine Tochter	Johanna Schneider.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Wilhelm Bener.
Fritz, sein Sohn	Hermann Benedict.
Justizrat Schwarz	Wilhelm Kempf.
Eine fremde Tänzerin	Eina Lossen.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Adolf Hallego.
Karl, Bedienter des Obersten	August Haag.
Ein Kellner	Fritz Kilian.
Ein Gast	Albert Zöschinger.

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Ressourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

\*) Adelheid: **Milvine Wiecke** vom Schillertheater in Berlin als Gast.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

### Kleine Preise.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu allen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung des Spielplanes durch die Zeitungen an bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude statt. — Bei **Vorstellungen von Auswärts** ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingahlung (**nicht** Briefmarken) an die **Hoftheater-Kanzlei** einzusenden.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 26. Januar. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung.

**Was ihr wollt.** Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel.